



»OBSERVER«

Österreich



www.observer.at

Wien, am 19.12.2019, 365x/Jahr, Seite: 62

Druckauflage: 611 016, Größe: 79,95%, easyAPQ: \_

Auftr.: 8963, Clip: 12652928, SB: Herzkinder Österreich

# gesund & fit



**Jetzt neu!**  
Mehr Infos dazu  
finden Sie im  
aktuellen  
„gesund&fit“-  
Magazin.

gesund&fit daily

# Hilfe für Herzkinder



## Experten von A-Z

### PRIM. PRIV.-DOZ. DR. WOLFGANG ARZT

Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe und Vorstand des Instituts für Pränatalmedizin am Kepler Universitätsklinikum Linz, Ordination: 4020 Linz, Herrenstr. 20  
Tel.: 0699/17051711  
www.ppm-linz.at

### OA DR. ROLAND GITTER

Facharzt für Kinder- & Jugendheilkunde, Kinderkardiologe  
Leitender Oberarzt, Leiter des Herzkatheterlabors am Kepler Universitätsklinikum Linz

### OÄ DR. EVA GROHMANN

Fachärztin für Kinder- & Jugendheilkunde, Kinderkardiologin am Kepler Universitätsklinikum Linz

### OA DR. CHRISTOPH PRANDSTETTER

Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, Kinderkardiologe, Leitender Oberarzt und stv. Leiter des Herzkatheterlabors am Kepler Universitätsklinikum Linz

### ASS. DR. ANDREAS TULZER

Assistenzarzt an der Klinik f. Kinderkardiologie am Kepler Universitätsklinikum Linz

### UNIV.-PROF. PRIM. DR. GERALD TULZER

Facharzt für Kinderkardiologie, Vorstand der Klinik für Kinderkardiologie Kinderherz Zentrum Linz am Kepler Uniklinikum Linz, Ordination: 4020 Linz, Herrenstr. 20 Tel.: 0664/733 773 66, www.tulzer.at

### INFOS ZUM KINDERHERZ ZENTRUM LINZ

Das Kinderherz Zentrum ist eine interdisziplinäre Einrichtung des Kepler Universitätsklinikums 4020 Linz, Krankenhausstraße 9, kepleruniklinikum.at www.kinderherzzentrum.at

Interview mit Prof. Dr. Gerald Tulzer

## Über die Fortschritte der Pränatalmedizin

**Prof. Tulzer & Team führten am Kinderherz Zentrum Linz über 170 OPs am fetalen Herzen durch.**

**Spezialist.** Sieben bis zehn von 1.000 Kindern sind von einem angeborenen Herzfehler betroffen. Prof. Tulzer gibt mit PD Dr. Arzt im aktuellen *gesund&fit*-Magazin Einblick in die Arbeit der Kinderkardiologen und spricht im Interview über medizinische Möglichkeiten und die Wichtigkeit der Früherkennung.

**Häufigster Eingriff ist eine Herzklappen-Dehnung**

**Techniken.** Das spezialisierte Team des Kinderherz

Zentrums Linz des Kepler Universitätsklinikums (KUK) um Univ.-Prof. Prim. Dr. Gerald Tulzer und Prim. Priv.-Doz. Dr. Wolfgang Arzt operiert seit 20 Jahren am fetalen Herzen mit dem Ziel, durch Frühkorrekturen Kindern mit angeborenen Herzfehlern eine optimale Lebensqualität und Lebenserwartung zu ermöglichen. Ob neuer Gerätschaften und verfeinerter Techniken kann in Europas größtem Zentrum für pränatale Herzeingriffe den Patienten immer besser geholfen werden. Die häufigsten Eingriffe sind Dehnungen oder Neu-

öffnungen von verschlossenen Herzklappen. Mittlerweile können auch ganz schwere Herzfehler, wie das Hypoplastische Linkssherzsyndrom, erfolgreich behandelt werden. Mit dem ersten pränatalen Stent-Eingriff weltweit (ein Stent ist eine Gefäßstütze, die zur Aufdehnung eingesetzt wird) konnte vor einem Jahr einem Ungeborenen, das ob des Hypoplastischen Linkssherzsyndroms nicht lebensfähig gewesen wäre, ein normales Leben geschenkt werden.

**Erkennen.** 80 Prozent der angeborenen Herzfehler stammen aus Nicht-Risikogruppen: Daher lohnt es sich, immer einen genauen Blick auf das fetale Herz zu werfen. Der beste Zeitpunkt zur Durchführung einer vorgeburtlichen Herzultraschalluntersuchung beim

ungeborenen Kind liegt zwischen der 18. und 22. Schwangerschaftswoche. Zu diesem Zeitpunkt ist das fetale Herz vollständig ausgebildet, es können alle Kammern und Herzklappen sowie die großen Arterien und Venen sowie die Herzfunktion und der Herzrhythmus gut beurteilt werden.

**Behandlung.** In ausgewählten Fällen ist eine pränatale Behandlung notwendig und sinnvoll: 1. Bei bestimmten Herzrhythmusstörungen kann über die Mutter mit Medikamenten das Kind behandelt werden. 2. Bei verengten oder verschlossenen Herzklappen kann eventuell eine intrauterine Herzkatheterdehnung oder -öffnung versucht werden. Das gesamte Interview lesen Sie im aktuellen *gesund&fit*-Magazin.

## Die besten Tipps der gesund&fit-Experten

### Die beste Hilfe und Beratung für betroffene Eltern

#### Herzkinder Österreich.

Wenn das eigene Kind herzkrank ist, bietet der Verein Herzkinder eine gute Anlaufstelle für alle nicht medizinischen Anliegen und Belange. Eltern von Herzkindern finden Unterstützung, Rat und Beistand, und können mit ande-

ren betroffenen Eltern Erfahrungen austauschen.

#### Unterstützt wird u. a. mit:

Betreuung der Eltern während der Schwangerschaft, Bereitstellung von Informationsmaterial rund um das „Herzkind“, Betreuung der Eltern vor, während und nach der Operation,

sowie Betreuung von Geschwisterkindern während der Zeit des Krankenhausaufenthaltes. Außerdem werden Tipps zu Finanzen und Förderungen (Behördengänge) gegeben. Elterngesprächsrunden. Weiters werden im Zuge von Informationsabenden und

Fachvorträgen alle Fragen beantwortet und die wichtigsten Infos verständlich und einfühlsam den Eltern nähergebracht. Zudem werden Herzkindertreffen geboten und Aussprache für verwaiste Eltern. Alle Infos finden Sie auf [www.herzkinder.at](http://www.herzkinder.at)



Beratung für werdende Eltern.